

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Drucksache Nr.

Datum: 03. November 2021

Antragsteller: Fraktion **Unabhängige  
Bürger**

Bearbeiterin: M. Spelling

Telefon: 0385 / 545 29 66

**Dringlichkeitsantrag**

**öffentlich**

**Beratung und Beschlussfassung**

Stadtvertretung

**Betreff**

Neuausrichtung Schlossfestspiele Schwerin

**Beschlussvorschlag**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern als Gesellschafter des Mecklenburgischen Staatstheaters (MST) mit dem Ziel zu führen, künftig eine Beteiligung der Landeshauptstadt bei grundlegenden Entscheidungen zum Veranstaltungsportfolio des MST sicherzustellen und insbesondere negative Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und den Tourismus durch die beabsichtigte Neuausrichtung der Schlossfestspiele Schwerin zu verhindern.

Der Stadtvertretung ist über die Ergebnisse zur Sitzung im Dezember 2021 schriftlich zu berichten.

**Begründung**

Unerwartet ist in dieser Woche medial die Neuausrichtung der Schweriner Schlossfestspiele öffentlich bekannt gemacht worden. Danach sollen die seit über 25 Jahren jährlich stattfindenden, mehrwöchigen Inszenierungen von Opern/Musicals auf dem traditionellen Spielort "Alter Garten" entfallen. Stattdessen sind an verschiedenen Wochenenden u.a. Einzelveranstaltungen auf der "Schwimmenden Wiese" geplant. Eine Beteiligung der Landeshauptstadt oder zumindest eine vorherige Unterrichtung der kommunalpolitischen Gremien hat nach gegenwärtiger Kenntnis nicht stattgefunden. Durch den Wegfall der Opern und Musicals auf dem Alten Garten wird die über Jahrzehnte aufgebaute Marke „Schlossfestspiele Schwerin“ nach Auffassung der antragstellenden Fraktion gefährdet. Die dafür ersatzweise aufgenommenen Veranstaltungen werden die bisherige überregionale Strahlkraft der Schlossfestspiele nicht kompensieren können. Insofern sind negative Auswirkungen auf den Tourismus, die Wirtschaft, den Einzelhandel und das Gastgewerbe der Landeshauptstadt zu befürchten. Auch eine mögliche Konfliktsituation mit der beabsichtigten

Antragstellung des "Welterbe"-Status und dem Spielort "Alter Garten" überzeugt als Grund für die Neuausrichtung nicht, da hierzu keine Entscheidung vorliegt.

gez. Silvio Horn

---

**Silvio Horn**  
**Fraktionsvorsitzender**